Bericht der Denkschriften-Kommission für das Jahr 1940

Autor(en): **Ludwig, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **121 (1941)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

V.

Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles
Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali

1. Bericht der Denkschriften-Kommission
für das Jahr 1940

Reglement s. « Verhandlungen » Solothurn 1936, S. 143.

Mitgliederbestand und Vorstand. In der Zusammensetzung der Kommission fand keine Änderung statt, und die Funktionen der Mitglieder sind dieselben geblieben. Die Geschäfte wurden schriftlich erledigt. Sitzungen fanden keine statt.

Denkschriften. Im Laufe des Jahres erschien Band 74 Abh. 1: *Géologie des Voirons* par *Augustin Lombard.*

Eine weitere Arbeit wurde von der Kommission angenommen und in Druck gegeben: *P. W. Wygodzinski, Beiträge zur Kenntnis der Dipluren und Thysanuren der Schweiz.*

Finanzielle Situation.

		Fr.	Fr.	Fr.
A.	Vortrag vom Vorjahre			6829.05
B.	*Einnahmen:*			
	Kredit der Eidgenossenschaft	8000.—		
	Verkauf von Denkschriften durch Gebr. Fretz AG., Zürich	283.25		
	Zinsen, Kto.-Krt.: 30. Juni	9.—		
	31. Dezember . .	9.05		
	Sparheft 400,496	31.30		
	» 59,526	71.40	8404.—	
C.	*Ausgaben:*			
	Druck der Denkschriften durch Gebr. Fretz AG., Bd. 74, Abh. 1	8333.—		
	Prospekte Bd. 74	130.—		
	Prospekte Bd. 73	60.—		
	Frankaturen Bd. 74	6.50		
	Beitrag an die Druckkosten der Nekrologe in den « Verhandlungen » . .	750.—		
	Feuerversicherung (Fr. 100,000) . . .	53.20		
	Porti	57.95		
	Separatabzüge Jahresbericht	3.55		
	Kto.-Krt., Provision und Spesen:			
	30. Juni	3.—		
	31. Dezember	3.05	9400.25	
	Mehrausgaben 1940			996.25
	Saldovortrag auf neue Rechnung . .			5832.80

		Fr.
D. Vortrag auf neue Rechnung		
ausgewiesen durch Saldo Sparheft 400,496 . .		231.30
» Sparheft 59,526 . .		4463.—
» Bankrechnung . . .		1217.—
		5911.30
minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft		78.50
		5832.80

Der Vortrag auf neue Rechnung wird durch die Denkschrift Wygodzinsky aufgezehrt werden. Der Präsident: Prof. *E. Ludwig.*

2. Bericht der Euler-Kommission
für das Jahr 1940

Reglement s. « Verhandlungen » Zürich 1917, I., S. 91.

Im Jahre 1940 sind uns durch Vermittlung von Herrn C. Brenner vom Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt verschiedene Briefe Eulers über persönliche Angelegenheiten zur Verfügung gestellt worden. Dieselben sind von uns photographiert und dem Euler-Archiv einverleibt worden.

Die finanzielle Lage der Kommission war auch im verflossenen Jahre eine Angelegenheit, der wir grösste Aufmerksamkeit schenkten. Nur durch ständige Zuflüsse freiwilliger Beiträge wird es uns möglich sein, das grosse nationale Werk trotz der Ungunst der Zeit zu Ende zu führen. Jedenfalls schreitet der Druck der Werke normal weiter, wie der folgende Bericht des Generalredaktors zeigt:

« Im Jahre 1940 wurden von Band III 2 die 36 ersten Bogen, d. h. die „Rechenkunst" fertiggestellt und ausgedruckt. Der Rest wird bald beendet sein. Von Band I 4, dem dritten zahlentheoretischen Band, sind 50 Bogen gesetzt und die ersten 8 druckfertig erklärt.

Das Papiermuster, das Teubner zu Beginn dieses Jahres einsandte, konnte angenommen werden, da die von der Deutschen Materialprüfungsstelle angegebenen Zahlen über den Normalzahlen standen, die im Gutachten vom 5. Dezember 1931 als Norm verlangt waren.

Zurzeit finden sich noch folgende Bände bei den Bearbeitern: I 5 bei Prof. Fueter, I 24/25 bei Prof. Carathéodory, II 8/9 bei Prof. Prange, II 12/13 bei Prof. Ackeret und Dr. de Haller. »

Der Präsident: *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung
für das Jahr 1940

Reglement s. « Verhandlungen » Solothurn 1936, S. 136.

1. Jahresrechnung. Die auf 31. Dezember 1940 abgeschlossene Jahresrechnung der Kommission des Fonds für den Preis von Dr. Schläfli